

Die Bedeutung von 24h Rooming-in

Sie und Ihr Kind werden ca. 2-3 Stunden nach der Geburt auf unsere Wochenstation verlegt. Dort wird Ihr Kind einmal von unserem Pflegepersonal aufgenommen. Gerne kann Ihr Partner/in dabei sein.

Anschließend bieten wir Ihnen genügend Raum und Zeit an, um Ihr Kind kennen zu lernen.

Bei uns auf der Wochenstation ist 24h Rooming-in. Das bedeutet, dass Sie während Ihres Aufenthaltes mit ihrem Kind zusammenbleiben und wie Zuhause die primäre Aufsichtspflicht übernehmen.

Vorteile:

- Durch die Nähe lernen sie Ihr Kind besser kennen und seine Bedürfnisse zu erfüllen.
- Es fördert Ihre Milchbildung und zeitgleich Ihre Rückbildung der Gebärmutter.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit beim Stillen
- Ihr Kind wird bei Ihnen weniger weinen und ruhiger sein.
- Das Kind wird seine Körpertemperatur besser stabilisieren können.
- Da Sie Ihr Kind immer bei sich haben, fällt die Umstellung auf Zuhause leichter.

Das Ziel unseres Teams ist, dass Sie am Ende Ihres Aufenthalts, selbstständig und sicher im Umgang mit Ihrem Kind in eine glückliche gemeinsame Zukunft starten können.



Klinikum Memmingen AöR
Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

**Klinik für Gynäkologie
und Geburtshilfe**

Integrative Wochenstation 2A

Ansprechpartner

Chefarzt:

Privatdozent Dr. Felix Flock Tel. 08331 / 70-2257

Stationsleitung:

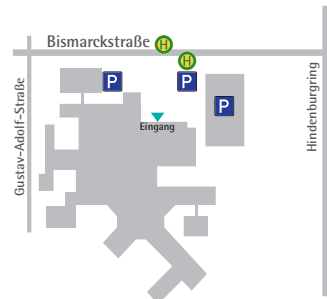
Brader, Friederike Tel. 08331 / 70-2629

stellv. Stationsleitung:

Buffler, Sanja Tel. 08331 / 70-2629

Hausanschrift

Klinikum Memmingen, Bismarckstraße 23,
87700 Memmingen



Fotonachweis: Ralph Koch, Ulrich Haas
Herausgeber: Klinikum Memmingen AöR
Stand: Januar 2026, Druckfehler vorbehalten



Liebe Eltern,

Wir gratulieren Ihnen zur Geburt Ihres Kindes.

Das Team, bestehend aus Kranken- und Kinderkrankenschwestern, IBCLC Still- und Laktationsberaterinnen, Hebammen und Ärzte/Ärztinnen, möchte Ihnen Ihren Aufenthalt so angenehm und informativ wie möglich gestalten.

Fühlen Sie sich willkommen und gut versorgt!

Ihr Team der Station 2A

Unser Tagesablauf gestaltet sich wie folgt

06.00–06.30 Uhr

Dienstübergabe Pflegepersonal

Am Vormittag betreut Sie und Ihr Kind eine zuständige Pflegekraft/Hebamme. Dort werden alle Fragen zur Babypflege, zum Stillen/bindungsfördernde Flaschenernährung und alle physiologischen Verläufe des Wochenbetts besprochen.

Ebenfalls findet eine gynäkologische Arztvisite statt. Vorsorgeuntersuchungen werden täglich vom Kinderarzt/von der Kinderärztin durchgeführt. Dabei sind Sie anwesend und können alle Fragen besprechen.

Bitte räumen Sie bis **11:30 Uhr** das Bett sowie das Nachtkästchen frei, damit die Reinigung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

12:30–13:00 Uhr

Dienstübergabe Pflegepersonal

20:00–20:30 Uhr

Dienstübergabe Pflegepersonal

Besuchszeiten

Damit Sie genügend Zeit für sich und Ihr Baby haben ist die Besuchszeit bei uns wie folgt geregelt:

Väter und Geschwisterkinder sind von **08.00–20.00 Uhr** herzlich willkommen.

Alle anderen Besucher müssen sich auf die Besuchszeit von **14.00–19.00 Uhr** beschränken.

Bitte nur **2–3 Besucher pro Bett!**

Allgemeine Informationen

Getränke wie Tee, Kaffee und Mineralwasser können Sie jederzeit in der Patientenküche holen.

Den **Patientengarten** erreichen Sie über das Untergeschoss. Bitte folgen Sie den Beschilderungen.

Wertsachen geben Sie bitte nach Hause. Es wird keine Haftung übernommen.

Rauchverbot besteht im gesamten Klinikgebäude. Es darf nur an ausgeschilderten Plätzen geraucht werden.

Geburtenanmeldung im Erdgeschoss:
Siehe Aushang am Stationsstützpunkt.

Kiosk/Cafeteria

Montag bis Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr



Hinweise zum Sicherem Umgang mit ihrem Kind

- Zum Wickeln empfehlen wir Ihnen alles was Sie benötigen, vorher schon am Wickelplatz zurechtzulegen
- Lassen Sie das Kind nie allein und unbeaufsichtigt auf dem Wickelplatz liegen „Eine Hand bleibt immer am Kind“
- Aus Sicherheitsgründen ist das Kind beim Transport auf dem Stationsflur im Bettchen zu schieben und nicht auf dem Arm zu tragen
- Falls das Kind sich verschluckt, sollten Sie es sofort hochnehmen. Beobachten Sie es und wenn nötig betätigen Sie die Notfallglocke.
- Bei Herpes Infektionen beachten Sie die Händehygiene und tragen einen Mundschutz bei nahem Kontakt (bei Fragen ans Pflegepersonal wenden).
- Bei Fragen steht Ihnen unser Team als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung